

Beschreibung des Zertifizierungsverfahrens

IEC 62443 Industrial Security – Komponenten und Systeme (Produkte)

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|----------|
| 1 | EINLEITUNG | 2 |
| 2 | ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN..... | 2 |
| 2.1 | Projektvorbereitung | 2 |
| 2.2 | Evaluierung..... | 2 |
| 2.3 | Bewertung / Review | 3 |
| 2.4 | Zertifikatserteilung..... | 3 |
| 3 | ÜBERWACHUNG | 3 |
| 3.1 | Fertigungsstättenbesichtigung | 3 |
| 3.2 | Versions-Management und SW-Updates | 4 |
| 4 | ÜBERNAHME VON ZERTIFIZIERUNGEN ANDERER ZERTIFIZIERUNGSTELLEN..... | 4 |

Haben Sie Fragen zu der Leistungsbeschreibung? Wir helfen Ihnen gern weiter.

Sie erreichen uns per Mail info.tncert@tuev-nord.de oder persönlich von Montag bis Freitag zwischen 07:30 Uhr und 18:00 Uhr unter 0800 – 2457457.

TÜV NORD CERT GmbH
Langemarckstraße 20
45141 Essen

www.tuev-nord-cert.de

1 EINLEITUNG

Das Zertifizierungsverfahren für Komponenten und Systeme besteht aus der Angebots- und Vertragsphase, der Projektvorbereitung incl. Antragsbewertung, der Evaluierung, der Bewertung der erforderlichen Dokumentation, der Zertifizierungsentscheidung, der Zertifikatserteilung und der Überwachung/Re-Zertifizierung.

Die Experten und ggf. einzubeziehende Parteien/externe Ressourcen für die Evaluierung sowie Fachzertifizierer/Reviewer werden für die Bewertung von der Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH entsprechend der Zulassung und Kompetenz ausgewählt.

2 ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN

2.1 Projektvorbereitung

Zunächst erfolgt die Sichtung der eingereichten Unterlagen zur Feststellung der Zertifizierbarkeit der Komponente/des Systems. Bei positivem Ergebnis findet ein Kick-Off Meeting beim Kunden statt zur Definition des genauen Betrachtungsgegenstandes und Festlegung der Grenzen des Zertifizierungsumfangs.

Zur weiteren Projektvorbereitung findet je nach Komplexität des Betrachtungsgegenstands eine Konzeptprüfung statt, aus der sich im Anschluss der Prüfplan ableitet.

Abschließend werden entsprechend die, für das Projekt notwendigen, Kompetenzen bezüglich des Personals ermittelt und die jeweiligen Rollen für die Evaluierung, Bewertung und Zertifizierungsentscheidung festgelegt.

2.2 Evaluierung

Abhängig vom Umfang und Geltungsbereich der Zertifizierung erfolgt:

- eine Prüfung der zur Verfügung gestellten Konformitätsdokumentation für Organisation, Systeme und Komponenten
- eine praktische Prüfung
- eine Prüfung der Prozesse von Hersteller und Zulieferern.

Diese Evaluierung hat durch die in der zugehörigen Kompetenzmatrix benannten und befähigten Personen zu erfolgen.

Die Ergebnisse der Evaluierung sind in angemessener Weise in den Prüfprogrammen zu dokumentieren und mit Unterschrift durch den Evaluierer zu bestätigen.

2.3 Bewertung / Review

Die Ergebnisse des Evaluierungsprozesses - und der diesbezüglichen Dokumentation - werden auf Vollständigkeit und auf Übereinstimmung bzgl. der relevanten Anforderungen des Zertifizierverfahrens überprüft.

Die Bewertung hat durch die in der zugehörigen Kompetenzmatrix benannten und befähigten Personen zu erfolgen.

Die Ergebnisse der Bewertung werden in einem technischen Bericht zusammenfassend dargestellt und mit Unterschrift durch den Bewerter bestätigt.

Ergebnis der Bewertung ist die Zertifizierungsempfehlung durch den Bewerter, dokumentiert mit dessen Unterschrift auf der Projektcheckliste.

2.4 Zertifikatserteilung

Die Zertifizierungsentscheidung erfolgt auf Grundlage der Evaluierungs- und Bewertungsdokumentation. Die Zertifizierungsentscheidung hat durch den Fachleiter oder dessen Stellvertreter zu erfolgen und ist für den Bereich Industrial Security in der Projektcheckliste P40F01 zu dokumentieren.

Das Zertifikat ist durch den Fachleiter oder dessen Stellvertreter zu unterschreiben. Bei negativer Zertifizierungsentscheidung ist der Kunde unter Angabe der Gründe zu informieren.

3 ÜBERWACHUNG

3.1 Fertigungsstättenbesichtigung

Die Zertifizierungsstelle ist verpflichtet, die von ihr ausgestellten Zertifikate während der Gültigkeitsdauer zu überwachen. Sie kommt dieser Verpflichtung durch verschiedene Maßnahmen nach. Bei Zeichengenehmigungsausweisen erfolgt die Überwachung in der Regel durch die jährliche Fertigungsüberwachung. Im Ausstellungsjahr erfolgt die Fertigungsstätten-Erstbesichtigung. Anmerkung: Für die Überwachung der ausgestellten Zertifikate findet P12-VA-01-A4 Anwendung.

Ergebnis der Fertigungsstätten-Erstbesichtigung und jährlichen Überwachung ist jeweils ein detaillierter Inspektionsbericht.

3.2 Versions-Management und SW-Updates

Kommt es im Rahmen der Zertifikatsgültigkeit zu Änderungen an der Hard- und oder Software des Systems/ der Komponente sind diese durch den Zertifikatsinhaber der Zertifizierstelle anzuzeigen. Die Bewerter und Evaluierer der Zertifizierstelle prüfen daraufhin den Einfluss der durchgeführten Änderungen (Impact-Analyse) auf die Zertifikatsaussage. Im Anschluss wird die weitere Gültigkeit des Zertifikates bestätigt, oder eine Neubewertung der durchgeführten Änderungen durch die Zertifizierstelle gefordert. Bei erfolgreicher Delta-Prüfung wird dann die weitere Gültigkeit mit neuen Versionsständen bestätigt; die Zertifikatslaufzeit bleibt unverändert.

4 ÜBERNAHME VON ZERTIFIZIERUNGEN ANDERER ZERTIFIZIERUNGSSTELLEN

Zertifikate für (Teil-)Systeme des Zertifizierungsgegenstandes die von anderen Zertifizierungsstellen ausgestellt wurden, können anerkannt werden, wenn diese Zertifikate zum Zeitpunkt der Konformitätsbewertung des übergeordneten Systems gültig sind, die Zertifizierungsstelle akkreditiert ist und der Anwendungsbereich des Teilsystems konsistent zum Bewertungsgegenstand ist.